

### **Pleidelsheimer SPD in Warschau**

Warschau - Am 25. Oktober traf eine Gruppe des SPD Ortsvereins Pleidelsheim für einen dreitägigen Kurzbesuch in Warschau ein. Begleitet von den Mitarbeiterinnen der Friedrich-Ebert-Stiftung Warschau stand zunächst die Besichtigung des polnischen Parlaments auf dem Programm.

Höhepunkt dieses Besuchs bildete das anschließende Treffen mit dem SLD-Abgeordneten und Vorsitzenden des Ausschusses für Bürger und Menschenrechte Ryszard Kalisz. Neben einem Austausch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede der politischen Systeme in Polen und Deutschland waren die Teilnehmer vor allem am tagespolitischen



Geschehen interessiert. Auf die Frage nach dem derzeitigen Verhältnis zwischen Polen und Russland bemerkte Kalisz, dass dieses schon immer von einer großen Emotionalität geprägt gewesen sei: „Leider werden die polnisch-russischen Beziehungen bis heute von großem Misstrauen begleitet“. Das Unglück von Smolensk habe aber gezeigt, wie viel symbolische Gesten bewirken. Er selbst setze sich sehr für eine Verbesserung der Beziehungen ein.

Ganz anders dagegen bewertet Kalisz das heutige Verhältnis zu Deutschland: „Hier ist es uns gelungen die Feindschaften der Vergangenheit hinter uns zu lassen“. Kalisz wies auch auf die vielen wirtschaftlichen Verflechtungen hin, wie sie zwischen Deutschland und Polen bestünden. Auch habe in den letzten sechzehn Jahren in Polen eine rasante wirtschaftliche Entwicklung stattgefunden, die noch bis heute andauere.



Zum Abschluss des Gesprächs kam Kalisz auf die kulturellen Unterschiede der beiden Nachbarstaaten zu sprechen. Diese seien zwar in der Regel nicht viel größer als sie grundsätzlich zwischen verschiedenen geografischen Regionen existierten, beispielsweise zwischen Bayern und Schleswig-Holstein. In den Köpfen vieler Menschen bestünden jedoch noch alte

Stereotype fort. Reisen, wie sie der Ortsverein Pleidelsheim unternommen habe, böten daher eine gute Gelegenheit die eigenen Vorstellungen zu reflektieren. Und davon konnte sich die Gruppe vor Ort selbst ein Bild machen.